

# KURZBERICHT

aus der  
Sitzung  
des  
Gemeinderates  
am 02.03.2021

Teilweise steigen die 7-Tage-Inzidenzen wieder an und im Hinblick auf die Mutationen ist die Corona-Lage nach wie vor als sehr schwierig anzusehen. Bürgermeister Schmid teilte mit, dass in Öhningen derzeit drei Krankheitsfälle im Zusammenhang mit COVID-19 gemeldet sind; innerhalb der letzten 7 Tage gab es zwei Zugänge. Vom Land Baden-Württemberg wurden den Gemeinden zwischenzeitlich Schnelltests angeboten. Für Öhningen wurden zunächst 500 Testkits bestellt.

## **Bauangelegenheiten**

Im Bereich eines Wohnhauses in der Straße **Im Hofergärtle** in Wangen ist die Errichtung eines unterirdischen Fitnessraums vorgesehen. Da das Erscheinungsbild im Wesentlichen gleich bleiben wird, erteilte der Gemeinderat dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen. Die Bauherrschaft ist auf die Lage des Kanals im dortigen Bereich hinzuweisen.

## **Wasserversorgung – Fernüberwachung und Fernwirkung**

Herr Achim Vogt vom Büro Vogt und Feist stellte die Konzeption für eine Fernüberwachung und Fernwirkung der Wasserversorgung in der Gemeinde Öhningen vor, die u.a. auch mit der Modernisierung einzelner Einrichtungen einhergehen wird. Die Maßnahme soll in drei Bauabschnitten realisiert werden, wobei der erste Bauabschnitt (Öhningen) noch in diesem Jahr begonnen und größtenteils realisiert werden kann. Im darauffolgenden Jahr ist der zweite Bauabschnitt (Wangen und Kattenhorn) und 2023 der dritte und letzte Bauabschnitt (Schienen) vorgesehen. Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden in einer groben Schätzung mit 825.000 € beziffert. Die Konzeption wurde vom Gemeinderat gut geheißen und die Realisierung des ersten Bauabschnitts beschlossen. Gleichzeitig betraute der Gemeinderat das Büro Vogt und Feist mit den weiteren Leistungsphasen. Für die Maßnahmen im Jahr 2021 (Leitzentrale und Maßnahmen in Öhningen) ist nun ein Angebot einzuholen.

## **Bauhof – Beschaffung eines Gießarms für ein Bauhoffahrzeug**

Das Mehrzweckfahrzeug des Bauhofs soll auch für die Bewässerung von Pflanzen und Grünflächen eingesetzt werden. Dazu ist vorgesehen – zusätzlich zum bereits vorhandenen Wassertank – einen Gießarm am Fahrzeug anzubringen. Für dieses Zusatzgerät liegt ein Angebot in Höhe von 11.800 € (brutto) vor. Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung des Gießarms und der Vergabe des Auftrags an den Fahrzeuglieferanten zum genannten Preis zu.

## **Erfassung von Leichtverpackungen, Papier/Pappe/Kartonagen und Altglas im Landkreis Konstanz**

Zwischen den Systembetreibern der Dualen Systeme und dem Landkreis Konstanz mit den Städten und Gemeinden des Landkreises (öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger) ist eine neue Abstimmungsvereinbarung zu schließen. Die gesetzliche Grundlage sowie der genaue Sachverhalt wurden in der Sitzung dargelegt. Dabei geht es vor allem um die Systembeschreibung, die anteiligen Kosten sowie die Verpackungen an sich (Gelber Sack). Der Gemeinderat stimmte der neuen Vereinbarung zu und ermächtigte den Landkreis, die Abstimmungsvereinbarung zu unterzeichnen. Für die monatliche Mengennachweisführung, die Erlösabrechnung mit den Systembetreibern und die Rechnungslegung für die Abrechnung zur Mitbenutzung des Sammelsystems, die der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises übernimmt, sind diesem der anteilige Personal-

und Sachaufwand zu erstatten. Die entsprechende/bestehende Kostenvereinbarung ist dahingehend zu ergänzen.

### **ÖPNV – „1-Euro-Ticket“**

Die Fraktion Netzwerk stellte den Antrag, das „Mooser Modell“ zur Einführung eines „1-Euro-Tickets“ in der Gemeinde Öhningen darzustellen. Das Modell der Gemeinde Moos beinhaltet, innerhalb der Gemeindegrenzen zum Preis von einem Euro Bus zu fahren. Die Differenz von einem Euro bis zum regulären Einzelticketpreis (derzeit 2,60 €) wird durch die Gemeinde bezuschusst. Möglichkeiten, die Reichweite des 1-Euro-Tickets über die Gemeindegrenzen hinaus zu erweitern u.ä., wurden in diesem Zusammenhang im Rat angesprochen; das Thema wird auf die Tagesordnung einer weiteren Sitzung genommen.

### **Radweg Wangen – Vorentwurf für eine Verbindung des Landesradweges mit dem Seeweg**

Das Büro ViaKöln, welches für das Land auch den Radweg von Öhningen nach Wangen plante, war mit der Planung einer möglichst verträglichen Radwegführung durch den Ortsteil Wangen beauftragt. Im Rahmen der Vorberatung schlug der Ortschaftsrat Wangen eine alternative Streckenführung vor, die u.a. näher an die Höri-Strandhalle heranrückt und eine geringere Versiegelung der vorhandenen Grünflächen zur Folge haben wird. Zusätzlich ist eine Reduzierung der Geschwindigkeit beabsichtigt. Der Gemeinderat schloss sich den Vorschlägen des Ortschaftsrates an. Nach der entsprechenden Überarbeitung der Planung soll die weitere Ausgestaltung in der Kompetenz des Ortschaftsrates liegen.

### **Nahwärmeversorgung Öhningen - Restarbeiten**

Seit 18.02.2021 speist die Heizzentrale am Feuerwehrhaus in das Netz der Nahwärmeversorgung ein. Vor allem zur Einbindung des Gebäudes in die Umgebung waren noch letzte Entscheidungen zu treffen. Die Anregungen des Landschaftsplaners (Stützmauer, gärtnerische Gestaltung, Entsiegelung von rd. 200 qm Fläche) wurden vorgestellt, mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von rd. 40.000 € beziffert und vom Gemeinderat gebilligt. Die Kosten für die Holzverschalung des Gebäudes (inkl. Doppeltüre) wurden mit ca. 10.800 € angenommen. Hier soll noch ein konkreter Vorschlag ausgearbeitet und durch den Technischen und Umweltausschuss abschließend entschieden werden. Für die gesamthafte Überarbeitung der Ostwand des Feuerwehrhauses wird mit Kosten von rd. 12.000 € gerechnet. Außerdem ist eine Absturzsicherung auf dem Gebäude anzubringen (Kosten für ein verzinktes Metallgeländer ca. 12.000 €). Die Betonattika soll darüber hinaus eine Natursteinabdeckung erhalten (ca. 6.400 €). Nach Bemusterung des Geländers sowie des Natursteins sind die Ausschreibungen vorzunehmen.

### **Musikprobelokal Öhningen**

Bereits seit dem Jahr 2015 gibt es Pläne, das Musikprobelokal in Öhningen zu sanieren bzw. umzubauen. Zwischenzeitlich wurden mehrere Planungsüberlegungen angestellt. In der aktuellen Sitzung wurde eine Projektstudie vorgestellt, mit der das Büro Böhler und Böhler beauftragt war. Darin wurden mehrere Szenarien untersucht, die auch bereits im Technischen Ausschuss zusammen mit Vertretern des Musikvereins vorberaten wurden. Für das Szenario 1 (Optimierung der Gebäudehülle) wird u.a. aufgrund der umfangreichen energetische Maßnahmen und die Ertüchtigung der Gebäudetechnik bereits von Kosten in Höhe von rd. 680.000 € ausgegangen. Für einen Neubau ist nach grober Schätzung des Büros mit Kosten in Höhe von knapp einer Million Euro zu rechnen. Der Gemeinderat führte dazu einen sehr intensiven Gedankenaustausch und beschloss, dass ein Neubau auch an einer anderen Stelle in Betracht kommt.

### **Augustiner-Chorherrenstift – Ausschreibung restauratorische Maßnahmen**

Die frühere Bibliothek (südlicher Raum im Erdgeschoss des Propsteigebäudes) ist in Stuck gehalten, weshalb die Arbeiten fast vollständig durch einen Restaurator auszuführen sind. Ein Hochrechnung geht für diese Arbeiten von Kosten in Höhe von

31.000 € (einschließlich einer ausführlichen Dokumentation) aus. Der Gemeinderat stimmte der beschränkten Ausschreibung der restauratorischen Arbeiten zu.

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung**

Bürgermeister Schmid informierte darüber, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung Änderungen des Pachtvertrages für den Campingplatz beschloss. Außerdem wurde ein Bauplatz im Gebiet „Alter Garten“ an eine Familie mit 2 Kindern vergeben. Entschieden wurde außerdem, dass in der Verwaltung erst für das Jahr 2022 wieder eine Ausbildungsstelle ausgeschrieben wird.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde auf die **Landtagswahl am 14.03.2021** hingewiesen. Auf eine Nachfrage aus dem Rat wurde mitgeteilt, dass die **Parksituation in Wangen** nach einer Vorberatung auf die Tagesordnung kommt. Auf einen entsprechenden Antrag soll ein Vertreter des **Landschaftserhaltungsverbands** in eine der nächsten Sitzungen eingeladen werden und eine Entscheidung über die **Mitgliedschaft** in diesem Verein herbeigeführt werden. Angeregt wurde, die **öffentlichen Toiletten in Wangen** ab sofort zu öffnen.

Aus dem Kreis der Zuhörer gab es eine Nachfrage zu einem Nutzungsvorschlag für das Augustiner-Chorherrenstift. Diesbezüglich wurde auf die nächste Sitzung verwiesen. Seitens des Musikvereins Öhningen wurden Anregungen für das künftige Musikprobelokal vorgetragen. Ein weiterer Zuhörer empfahl, am neuen Parkplatz in Wangen (Ortseingang aus Richtung Öhningen) ein Schild mit der Parkordnung anzubringen.